



An die
Geschäftsstelle des Gemeinderats
der Stadt Ludwigsburg
mit der Bitte um Weiterleitung
an den Gemeinderat und den Sitzungsleitenden

Datum: 11.12.2025

**STELLUNGNAHME DER SACHKUNDIGEN MITGLIEDER DES INTEGRATIONS RATS DER
STADT LUDWIGSBURG**

Betreff: Umsetzung eines Gartens der Religionen am Rathaushof

Die Idee eines „Gartens der Religionen“ wird bereits seit mehreren Jahren zwischen der Stadtverwaltung Ludwigsburg und der Dialoggruppe der Religionen beraten. Im Verlauf dieses Prozesses wurden verschiedene alternative Standorte geprüft; zuletzt wurde der Solitudeplatz als zentraler und geeigneter Ort festgelegt.

Allerdings wurde das Projekt „Garten der Religionen“ zu Unrecht in die öffentlichen Diskussionen über die aktuelle soziale Situation und Sicherheitslage am Solitudeplatz hineingezogen und in ein falsches Licht gerückt, was die Verwaltung veranlasst hat, einen neuen Standort ins Gespräch zu bringen.

Nun liegt dem Gemeinderat für die Sitzung am 17. Dezember 2025 eine neue Beschlussvorlage der Stadt vor, die die Errichtung des Gartens der Religionen nicht mehr am Solitudeplatz, sondern im Rathaushof vorsieht.

Als ich zum 20-jährigen Bestehen der „Dialoggruppe der Religionen“ meine Idee eines Gartens der Religionen im Gemeinderat vorgestellt habe, stieß diese auf große Zustimmung. Wir hoffen daher erneut auf die Begeisterung und Unterstützung des Gemeinderats.

Wir als Sachkundigen des Integrationsrats begrüßen den neuen Standort sowie den vorliegenden Entwurf ausdrücklich und bitten den Gemeinderat, der Beschlussvorlage der Verwaltung zuzustimmen.

Begründung:

Seit 25 Jahren arbeiten in der Dialoggruppe der Religionen Kirchen, Moscheen und viele weitere Religionsgemeinschaften erfolgreich zusammen. Mit ihren Dialogtouren, Friedensgebeten, Solidaritätsveranstaltungen und Appellen leisten sie einen wesentlichen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und zum friedlichen Miteinander der Religionen in Ludwigsburg.

Mit dem Garten der Religionen möchte die Dialoggruppe einen dauerhaften und sichtbaren Ort schaffen, an dem Menschen einander begegnen, sich austauschen und informieren können. Der Rathaushof im Herzen der Stadt bietet hierfür ideale Voraussetzungen.

Dank der Förderung durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration des Landes kann das Projekt realisiert werden, ohne dass nennenswerte finanzielle Mittel der Stadt in Anspruch genommen werden müssen.

Für die Sachkundige des Integrationsrats Ludwigsburg
Muhittin Soylu, Sachkundiges Mitglied